

INFORMATION FÜR DIE MEDIEN

Triodos Bank veröffentlicht Jahresergebnisse 2013

- Bilanzsumme weist für 2013 ein Plus von 22% auf
- Eigenkapitalausstattung wuchs um 16%
- Ergebnis nach Steuern konnte um 14% gesteigert werden
- Marke von 500.000 Kunden wurde überschritten
- Deutsche Niederlassung entwickelt sich auf der Einlagenseite solide und stellt Weichen für erneutes Kreditportfoliowachstum in 2014

Zeist, Niederlande/ Frankfurt am Main, 28. Februar 2014 – In 2013 konnte die Triodos Bank, Europas führende Nachhaltigkeitsbank, erneut ein stabiles Wachstum verzeichnen. Die Bilanzsumme der Bank erhöhte sich dank des stetigen Anstiegs der Einlagen und der erfolgreichen Emission aktienähnlicher Rechte um 22% auf 6,4 Milliarden Euro. Das verwaltete Gesamtvermögen von Triodos Bank, Triodos Investment Management und Triodos Private Banking wuchs um 20% auf 9,6 Milliarden Euro.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 25,7 Millionen Euro, was einem Plus von 14% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Mit 80.000 Neukunden stieg die Kundenzahl um 18% auf insgesamt 517.000. Damit wurde 2013 die wichtige Marke von 500.000 Kunden überschritten.

Starke Eigenkapitalausstattung für weiteres Wachstum

Die Triodos Bank konnte 2013 ihre Eigenkapitalausstattung weiter stärken. Das Eigenkapital der Bank stieg um 16% bzw. um 89 Millionen Euro. Davon stammen 68 Millionen Euro aus Kapitalerhöhung durch die erfolgreiche Emission aktienähnlicher Rechte. Diese wurde von Tausenden von Privatpersonen gezeichnet, von denen viele im vergangenen Jahr zum ersten Mal Miteigentümer der Bank geworden sind. Die Zahl der Inhaber aktienähnlicher Rechte wuchs in 2013 von 26.000 auf über 31.000.

Durch das neue Eigenkapital steigerte die Triodos Bank ihre harte Kernkapitalquote (Core Tier 1) auf 17,8% zum Jahresende 2013. Die Triodos Bank strebt einen Mindestwert von 14% an. Die Eigenkapitalausstattung bildet eine solide Basis für die Entwicklung der Bank und die wachsende Anzahl an Krediten, mit denen nachhaltige Branchen finanziert werden. Die Triodos Bank erfüllt sämtliche Kapital- und Liquiditätsanforderungen nach Basel III. Die Leverage Ratio der Triodos Bank lag Ende 2013 bei 8,7%.

Sondereffekt im Kreditportfolio

Bei der Kreditvergabe war 2013 ein Anstieg um 8% zu verzeichnen. Das erwartete Wachstum lag zwischen 15 und 20%. Dieser Rückgang ist hauptsächlich einer Veränderung im Liquiditätsmanagement der Bank geschuldet. So sind in der Vergangenheit größere Darle-

hen an niederländische Kommunen vergeben worden, die bislang Bestandteil des Kreditportfolios waren. In 2013 wurden diese Darlehen aufgrund von Liquiditätsmanagementüberlegungen in andere Kapitalanlagen umgewandelt, die nicht dem Kreditportfolio zuzurechnen sind. Ohne diese Veränderung wäre das Kreditportfolio der Triodos Bank 2013 um 14% gewachsen.

Die Qualität des Kreditportfolios blieb ungeachtet der Rezession insgesamt zufriedenstellend. Dies und anhaltende Bemühungen zur Portfoliodiversifikation haben zu einem Rückgang der Risikovorsorge im Kreditgeschäft auf 0,49% des durchschnittlichen Kreditportfolios geführt (2012: 0,67%). Dieser Wert liegt näher an dem langfristigen internen Richtwert für die Risikovorsorge im Verhältnis zum Kreditportfolio von 0,25%.

Peter Blom, Vorstandsvorsitzender der Triodos Bank: „Dank des stetigen ausgewogenen Wachstums der letzten Jahre ist die Triodos Bank zu einer mittelständischen europäischen Bank avanciert. Dies zeigt eindeutig, dass eine Nachfrage nach Banken wie unserer besteht.“ Er führt fort: „Die Neigung der konventionellen Finanzbranche, sich auf kurzfristige Gewinne zu konzentrieren, hat zur Folge, dass Mittel aus der Realwirtschaft abgezogen werden und in ein abstraktes Finanzsystem fließen. Banken wie die Triodos Bank, die klar den Ansatz der langfristigen Finanzierung von Unternehmen und Projekten verfolgen, sind aber wesentliche Grundlage für eine nachhaltigere Wirtschaft. Denn sie können längerfristige gesellschaftliche Perspektiven in ihren Kreditvergabestrategien berücksichtigen, die Mensch und Umwelt zugutekommen.“

Aussichten für 2014

2014 wird sich die Triodos Bank weiter auf die Qualität und die Diversifizierung des Kreditportfolios konzentrieren. Bei der Finanzierung wird der Schwerpunkt auf Unternehmen und Projekten liegen, die eine Vorreiterrolle in der Entwicklung der nachhaltigen Branchen der Zukunft einnehmen. Für eine effektive Umsetzung dieses Ziels wird die Triodos Bank 2014 zusätzliche Anstrengungen machen.

Die Triodos Bank rechnet für 2014 mit einem gemäßigten Wachstum zwischen 5% und 15% bei gleichbleibendem oder leicht steigendem Ergebnis nach Steuern. Insgesamt wird das Ergebnis der Triodos Bank durch eine vom niederländischen Staat erhobene einmalige Bankenabgabe als Beteiligung an den Kosten für die Rettung der niederländischen SNS Bank erheblich beeinflusst werden.

Alle Niederlassungen sollen ihren Kundenstamm ausbauen. Daher wird von einer Erhöhung der Kundenzahl um 10% bis 15% ausgegangen.

Investmentfonds mit sehr gutem Ergebnis angesichts Marktbedingungen

Triodos Investment Management verwaltete Ende 2013 19 Fonds für Privatanleger und institutionelle Investoren mit einem Gesamtvolumen von 2,5 Milliarden Euro. Das verwaltete Vermögen der Investmentfonds stieg insgesamt um 317 Millionen Euro bzw. 15% im vergangenen Geschäftsjahr. Angesichts der Tatsache, dass die derzeitigen Marktbedingungen und Sparmaßnahmen der Regierungen in ganz Europa für geringere Kapitalzuflüsse bei den Investmentfonds sorgten, ist dies ein sehr gutes Ergebnis.

Anfang 2014 wurde der Triodos Organic Growth Fund aufgelegt. Dieser einzigartige, langfristige ausgerichtete Evergreen-Investmentfonds investiert Eigenkapital in führende Unternehmen im Bereich Bio-Produkte und nachhaltige Konsumgüter in ganz Europa.

Entwicklung der Triodos Bank in Deutschland

Die deutsche Niederlassung der Triodos Bank, die seit nunmehr vier Jahren aktiv ist, konnte 2013 erneut viele neue Kunden für sich gewinnen. Das Einlagenvolumen stieg um 55% auf 139 Millionen Euro (2012: 90 Millionen Euro). Zum Stichtag belief sich die Zahl der Kunden auf 7.528, was ebenfalls ein Plus von 55% im Vergleich zum Vorjahr ist.

Aufgrund der positiven Entwicklung des Einlagengeschäftes erreichte die deutsche Niederlassung im abgelaufenen Geschäftsjahr einen wichtigen Meilenstein in ihrer Aufbauphase. Sie refinanziert nunmehr ihr Kreditgeschäft selbst, nachdem sie dabei in den vergangenen Jahren noch von den anderen internationalen Niederlassungen der Triodos Bank unterstützt worden war.

Auf der Kreditseite stand 2013, wie bereits 2012, im Zeichen einer Konsolidierung. Das Neugeschäft fiel sehr moderat aus: Die Kreditzusagen an nachhaltige Unternehmen und Projekte beliefen sich auf rund 4 Millionen Euro. Dem Neugeschäft standen allerdings höhere Tilgungen gegenüber, sodass das Kreditportfolio der Triodos Bank in Deutschland zum Stichtag 183 Millionen Euro umfasste im Vergleich zu 191 Millionen Euro im Vorjahr.

Grund für die Stagnation in der Kreditvergabe waren knappe personelle Ressourcen, welche über die letzten zwei Jahre zusätzlich von optimierungsbedürftigen internen Prozessen und einigen notleidenden Krediten beansprucht wurden.

Die Triodos Bank hat 2013 mit der konsequenten Beseitigung der Ursachen für die Stagnation begonnen. So hat sie in einem ersten Schritt in den personellen Ausbau des Firmenkundenbereichs investiert. Unter anderem wurde zum 1. September 2013 Christina Schmidt als neue Leiterin des Bereichs mit 22 Jahren relevanter Berufserfahrung eingestellt. In einem zweiten Schritt werden derzeit interne Prozesse deutlich optimiert und gleichzeitig die Strategie in der Kreditvergabe adjustiert, um durch klarere Fokussierung eine bessere Ansprache des Marktes zu ermöglichen. Es wird erwartet, dass sich dies bereits in 2014 positiv auf das Kreditgeschäft auswirkt.

Auf der Produktseite plant die deutsche Niederlassung für die zweite Jahreshälfte 2014, erstmalig auch hierzulande die Möglichkeit anzubieten, sich an der Triodos Bank über aktienähnliche Rechte zu beteiligen. Zudem ist ein weiteres Sparprodukt für 2014 in der Planung. Damit will die Triodos Bank ihr Produktangebot sukzessive erweitern sowie auf die allgemeine Entwicklung des Zinsniveaus und die daraus entstehende Nachfrage nach längerfristigen Geldanlageoptionen eingehen.

Das Ziel einer deutlichen Ergebnisverbesserung der deutschen Niederlassung verfolgt die Triodos Bank auch 2014 konsequent weiter: durch die geplanten Maßnahmen auf der Einlagen- und Kreditseite, aber auch durch ein kostensensibles Management.

Alexander Schwedeler wird zum 15. März 2014 seinen Posten als Geschäftsleiter niederlegen. Er wird sich nach sieben Jahren geleisteter Aufbauarbeit für die deutsche Niederlassung erneut internationalen Aufgaben im Rahmen des Beteiligungsgeschäfts der Triodos Bank widmen, welches er von 1999 bis 2006 aus den Niederlanden heraus aufgebaut hatte.

Seine bisherigen Verantwortungsbereiche im Rahmen der deutschen Niederlassung hat Georg Schürmann übernommen, der damit die hiesige Geschäftsleitung alleine führen wird.

Zum Stichtag beschäftigte die deutsche Niederlassung der Triodos Bank 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2012: 38).

Die wichtigsten Jahresergebnisse für 2013 im Überblick

- Bilanzsumme der Triodos Bank: 6,4 Milliarden Euro (+ 22%)
- Verwaltetes Vermögen Triodos Investment Management: 2,5 Milliarden Euro (+15%)
- Zahl der Kunden: 517.000 (+ 18%)
- Kreditvolumen: 3,5 Milliarden Euro (+ 8%)
- Ergebnis nach Steuern der Triodos Bank: 25,7 Millionen Euro (+ 14%)
- Kernkapitalquote: 17,8% (2012: 15,9%)
- Anzahl Mitarbeiter/-innen: 911 (+ 16%)

Ansprechpartnerin für weitere Informationen

Stefanie Erhardt

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Triodos Bank N.V. Deutschland

Mainzer Landstr. 211

D-60326 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69-7171-9127

Mobil: +49 (0)173 6990 067

Fax: +49 (0)69-7171-9222

E-mail: stefanie.erhardt@triodos.de

Informationen zur Triodos Bank

Die Triodos Bank N.V. (www.triodos.de) ist Europas führende Nachhaltigkeitsbank. Gegründet 1980, hat sie mittlerweile rund 480.000 Kunden, die sich darauf verlassen können, dass die Triodos Bank ausschließlich Unternehmen, Institutionen und Projekte finanziert, die zum Wohl von Mensch und Umwelt beitragen. Sie kommen beispielsweise aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Ökolandbau, Bildung und Altenpflege. Heute weisen die Triodos Bank, Triodos Investment Management und Triodos Private Banking gemeinsam ein Geschäftsvolumen von 9,6 Milliarden Euro aus. Die Fonds von Triodos Investment Management investieren in nachhaltige Branchen wie Mikrofinanzierung, ökologische Landwirtschaft, Kulturprojekte, erneuerbare Energien, nachhaltige Immobilien und börsennotierte Unternehmen anhand des Socially Responsible Investment (SRI)-Ansatzes. Die Triodos Bank beschäftigt über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sechs Ländern in Europa: in den Niederlanden, Belgien, Großbritannien, Spanien, Deutschland und Frankreich. 2009 wurde die Triodos Bank als „Sustainable Bank of the Year“ durch die Financial Times und die Weltbanktochter IFC ausgezeichnet. Die Triodos Bank ist einer der drei Gründer der Global Alliance for Banking on Values (www.gabv.org), eines internationalen Netzwerks von führenden Nachhaltigkeitsbanken.